

# Aufrichte des Eingangsbereichs

Der Tierpark Goldau feierte gestern mit der Aufrichte einen grossen Moment in der Baugeschichte des neuen Eingangsbereichs. Der Bau kostet 16 Millionen Franken.



Der Eingangsbereich des Tierparks Goldau. An der Parkstrasse feierte man die Aufrichte der neuen Gebäude. Bilder: Erhard Gick

## Erhard Gick

«Es gibt ganz schön viel zu tun, und es verlangt uns manchmal viel ab. Aber es macht Freude zu sehen, wie der Bau gewachsen ist», sagte am Dienstag Joe Michel, Leiter Bau und Infrastruktur des Tierparks Goldau, zum «Boten». Zuvor hatte er den geladenen Gästen, Donatoren und Bauverantwortlichen gezeigt, welche Bedeutung der neue Eingangsbereich des Tierparks Goldau einnehmen wird.

«Es ist ein Quantensprung, auf den wir mächtig stolz sind», sagte Walter Stählin, Präsident der Stiftung Natur- und Tierpark Goldau. Auch Tierpark-Direktor Stefan Meier freute sich: «Unser Bauwerk beeindruckt sehr. Wenn man



Die Hauptverantwortlichen, von links: Walter Stählin, Ralph Eichenberger, Regula Hürlimann, Regula Staub, Ivan Marty, Stefan Meier und Joe Michel.

an unserem Bauwerk vorbeiläuft, sieht man täglich die Veränderungen.»

Architekt Ivan Marty brachte es auf den Punkt. «Der Tierpark ist ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt. Hier konnten wir ein Herzensprojekt realisieren. Eine solche Aufgabe erhält man nur einmal in seinem Berufsleben», schwärmte er. Der neue Eingangsbereich wird den Besuchenden eine ganz neue Optik auf den Tierpark öffnen. «Man nimmt schon im Gebäude den Park wahr. Der neue Eingang wird ein Tor zum Tierpark», so Marty.

## Der Bergsturz wird erlebbar gemacht

Es war ein grosser Freudentag auch für Regula Hürlimann, Präsidentin der Stiftung Bergsturzmuseum, und Ralph Eichenberger von derselben Stiftung, sowie für Regula Straub, Präsidentin der Verwaltungskommission des Tierparks. Der Grossvater von Regula Hürlimann, Oskar Simon sel., war ausserdem der Gründer des ersten Bergsturz-museums in Goldau. Dort, wo die Geschichte des Museums begann, wird jetzt ein Erlebnismuseum errichtet. In einem Teilbereich wird man den Bergsturz während drei Minuten mit Geräuschen und Erschütterungen realitätsnah erleben können.

Seit rund eineinhalb Jahren ist der Eingang zum Tierpark nicht mehr an der Parkstrasse 40, an dieser Stelle wird seit gut einem Jahr am neuen Eingang zum Tierpark gebaut. Der imposante Holzbau schritt in den letzten Wochen zügig voran, und die Dimensionen des Gesamtprojektes sind seit einer Weile ersichtlich. Das Gesamtprojekt umfasst vier Teilprojekte und kostet insgesamt 16 Millionen Franken: der Neubau der Besucherhalle, das Verwaltungsgebäude, das sechsgeschossige Wohngebäude sowie die vorgelagerte Piazza entlang der Parkstrasse.